

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 81 (2019)

**Heft:** 4: Klassenführung

  

**Anhang:** Kulturelle Veranstaltung für Kinder und Jugendliche : eine Auswahl

**Autor:** Lehrpersonen Graubünden

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# KULTURELLE VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

EINE AUSWAHL

Kontakt:  
Amt für Kultur Kanton Graubünden, info@afk.gr.ch  
Alles über Kultur in Graubünden: www.graubuenden.ch

## MELDEN SIE IHRE VERANSTALTUNGEN FÜR SCHULKLASSEN AN!

Ab sofort werden im Veranstaltungskalender nur noch Veranstaltungen abgedruckt, welche bis zum Eingabetermin bei der Kulturförderung Graubünden eingegangen sind. Dabei gilt: «First come, first served!»

Für die Meldung einer Veranstaltung benötigen wir folgende Angaben:

- Titel der Veranstaltung
- Kurzbeschreibung (max. 400 Zeichen)
- Datum, Zeit & Ort der Veranstaltung
- weitere Informationen (Anmeldung, Kosten, Alterskategorie etc.)
- Website des Veranstalters
- Kontaktangaben für Rückfragen (E-Mail-Adresse und Tel.-Nr.)

Eingabefristen:

10. Januar, 10. März, 10. Mai, 10. Juli, 10. September, 10. November

Die Veranstaltungen erscheinen sechsmal pro Jahr, jeweils Mitte Monat.

Meldung per E-Mail an:

Kulturförderung Graubünden, Frau Andrea Conrad,  
andrea.conrad@afk.gr.ch, Tel. 081 257 48 07

## GESCHICHTE

Zeitreise im Rätischen Museum

Zusammen mit der Museumspädagogin reist die Klasse in die Vergangenheit und durch die Dauerausstellung. Die Kinder streifen durch die Räume der Stein-, Bronze- und Römerzeit, wo spannende Funde viel über das damalige Leben verraten. Nächster Halt: Mittelalter. Die Klasse lernt das Leben auf der Burg kennen. Die Reise endet im alten Schulzimmer, das aus Urgrossmutterzeiten stammt. Dies ist ein kostenloses Angebot für Primarschulklassen.

Dauer 75 min. Anmeldung unter nicole.venzin@rm.gr.ch oder 081 257 48 41.

Chur • Rätisches Museum  
www.raetischesmuseum.gr.ch

## GESCHICHTE

Kreationen aus Ton

Die Familie Lötischer war einst im ganzen Bündnerland für ihre Töpferkunst bekannt. In der Ausstellung «Lötischer Kacheln» lernen die Schülerinnen und Schüler die kreative Familie aus St. Antönien und ihr Handwerk kennen. Danach dürfen sie selber Ton kneten und Figuren formen. In der Schule kann man diese nach dem Trocknen anmalen. Dies ist ein kostenloses Angebot für Kindergarten- und Primarschulklassen.

Dauer 100 min. Anmeldung unter nicole.venzin@rm.gr.ch oder 081 257 48 41.

bis 25. August  
Chur • Rätisches Museum  
www.raetischesmuseum.gr.ch

## NATUR

Natur am Abend: Tierische Redewendungen – Was steckt dahinter?

Mit Einbezug der Objekte der permanenten Ausstellungen des Bündner Naturmuseums zeigt Stephan Liersch, Biologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter, auf, was der Unterschied zwischen Redewendungen und Sprichwörtern ist und welche Tiere am häufigsten in diesen vorkommen.

Mi, 28. August • 18–19 h  
Chur • Bündner Naturmuseum  
www.naturmuseum.gr.ch

## KUNST

Einführung für Lehrpersonen

Einführung für Lehrpersonen in die Ausstellung «Passion. Bilder von der Jagd» durch Stephan Kunz, Kurator der Ausstellung 16–17 h: Sekundarstufe II, Berufsschule, Hochschule 17–19 h: Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe I Die Einführung ist kostenlos. Anmeldung erforderlich unter kunstvermittlung@bkm.gr.ch oder 081 257 28 72.

Mi, 28. August  
Chur • Bündner Kunstmuseum  
www.buendner-kunstmuseum.ch

## NATUR

Musik mit Führung: Gipfelstürmer und Schlafmützen

Mit schlafwandelnder Sicherheit musizieren sich die drei Musiker Eckart Fritz (Perkussion), Reto Senn (Holzblasinstrumente) und Urs Senn (Streichinstrumente) durch die Räume des Bündner Naturmuseums. Sie stürmen die Gipfel ihrer Instrumente und treten mit ihren Improvisationen in regen Dialog mit den ausgestellten Pflanzen und Tieren der Sonderausstellung «Gipfelstürmer und Schlafmützen – Tiere und Pflanzen im Gebirge».

So, 1. September • 10.30–12 h  
Chur • Saal Brandis (neben dem Bündner Naturmuseum)  
www.naturmuseum.gr.ch

## KUNST

Aus der Tiefe der Zeit. Kunst in Graubünden vor 1530

Zum 100-Jahr-Jubiläum richtet das Kunstmuseum den Blick auf Kulturgüter aus Graubünden, die vor der Reformation entstanden sind. Für das Projekt konnte der Architekt Peter Zumthor gewonnen werden. Zu sehen sind in den neun leeren Räumen der Villa Planta nicht die originalen Objekte, sondern zeitgenössische schwarz-weiße Fotografien von Florio Pünter. In ihrer Schlichtheit erzählen sie nicht nur die Kulturgeschichte des Kantons von damals bis heute, sondern unterstreichen auch die Grosszügigkeit und farbige Pracht der Villa Planta. Im Kunstgespräch zur Wechselausstellung wird nicht nur die Villa Planta und deren Architektur genau angeschaut, sondern auch das Bündner Kulturschaffen reflektiert.

Ein Kunstgespräch dauert 90 min, der Workshop 120 min. Die Angebote sind kostenlos. Anmeldung unter kunstvermittlung@bkm.gr.ch oder 081 257 28 72.

bis 15. September  
Chur • Bündner Kunstmuseum  
www.buendner-kunstmuseum.ch

## NATUR

NATURsPUR: Überlebenskünstler – Tiere und Pflanzen im Hochgebirge

Die Bedingungen im Gebirge oberhalb der Waldgrenze werden oft als extrem und lebensfeindlich bezeichnet. In der Tat unterscheiden sie sich deutlich von jenen in tieferen Lagen: Die Winter sind lang, die Sommer kurz, Wetterwechsel häufig und unberechenbar. Dennoch besiedeln Tausende Lebewesen diese Höhenlagen. Welche Arten kommen hier vor? Welche Anpassungen erlauben ihnen hier eine Existenz?

Flurin Camenisch, Biologe und Museumspädagoge, geht auf diese Fragen ein und präsentiert viel Spannendes und Wissenswertes über die Überlebenskünstler im Gebirge.

Für Menschen ab 9 Jahren.

Mi, 18. September • 17–17.45 h  
Chur • Saal Brandis (neben dem Bündner Naturmuseum)  
www.naturmuseum.gr.ch

## KUNST

Passion. Bilder von der Jagd

Die grosse Jubiläumsausstellung ist der Jagd gewidmet. In den Kunstgesprächen und Workshops gehen wir den in der Ausstellung aufgeworfenen Fragen nach: Wer sind die Jäger\*innen und wer sind die Gejagten? Wie hat sich die Darstellung in der Jagd im Verlauf der Zeit verändert? Der gestalterische Teil nimmt die Diskussion kreativ spielerisch auf und vertieft somit das Gesehene.

Ein Kunstgespräch dauert 90 min, der Workshop 120 min. Die Angebote sind kostenlos.

Anmeldung unter kunstvermittlung@bkm.gr.ch oder 081 257 28 72.

bis 27. Oktober  
Chur • Bündner Kunstmuseum  
www.buendner-kunstmuseum.ch

## LITERATUR

### Autorenlesungen für Schulen und Bibliotheken

Katja Alves, Thomas Binotto, Rudolf Gigler, Alice Gabathuler und Gudrun Sulzenbacher besuchen im Herbst 2019 die Bündner Schulen und Bibliotheken. Im Flyer, den Sie auf unserer Website ([www.lesengr.ch](http://www.lesengr.ch)) finden, sind alle weiteren Informationen zu den Autorenlesungen (Anmeldeformalitäten, Kosten, etc.) ersichtlich.

Anmeldeschluss: Montag, 17. Juni 2019 unter [sekretariat@lesengr.ch](mailto:sekretariat@lesengr.ch)

**28. Oktober bis 15. November**

Schulen und Bibliotheken im ganzen Kanton Graubünden

[www.lesengr.ch](http://www.lesengr.ch)

## KUNST

### TRANSVERSAL. Landschaften aus der Sammlung

Künstlerinnen und Künstler prägen mit ihren Darstellungen unsere Vorstellungen von Landschaft mit. Im Kabinett werden zentrale Werke aus der Sammlung des Bündner Kunstmuseums gezeigt. Im Kunstgespräch widmen wir uns den Fragen was Landschaft ist und wie sie dargestellt werden kann. Im Workshop setzen wir bei den selber gemalten Landschaften den Fokus auf Stil, Farbe und Motivwahl. Ein Kunstgespräch dauert 90 min, der Workshop 120 min. Die Angebote sind kostenlos. Anmeldung unter [kunstvermittlung@bkm.gr.ch](mailto:kunstvermittlung@bkm.gr.ch) oder 081 257 28 72.

**bis 24. November**

Chur • Bündner Kunstmuseum

[www.buendner-kunstmuseum.ch](http://www.buendner-kunstmuseum.ch)

## NATUR

### Sonderausstellung «Gipfelstürmer und Schlafmützen – Tiere und Pflanzen im Gebirge»

Über die Hälfte Graubündens liegt auf über 2000 Metern über Meer. Im Vergleich mit tieferen Lagen sind die Bedingungen im Gebirge extremer: Kurze Sommer und lange, schneereiche Winter, hohe Sonneneinstrahlung, extreme Temperaturen und fehlende Bäume. Verhältnisse, die Pflanzen und Tiere vor ganz spezielle Herausforderungen stellen. Wie kommen Schneehase, Bartgeier, Edelweiss und Gletscherfloh mit diesen Verhältnissen zurecht?

Die vom Bündner Naturmuseum realisierte Sonderausstellung «Gipfelstürmer und Schlafmützen – Tiere und Pflanzen im Gebirge» portraitiert bekannte und weniger bekannte Gebirgsbewohner und zeigt ihre speziellen Anpassungen, die ihnen ein Leben im Gebirge ermöglichen, auf.

**bis 19. Januar 2020**

Chur • Bündner Naturmuseum

[www.naturmuseum.gr.ch](http://www.naturmuseum.gr.ch)

